

Jahreshauptversammlungen des „Collegium Biblicum München“ seit 1967

1967, 27. September im Georgianum München

- Prof. Dr. Otto Kuss, Grundsatzreferat zur Gründung des CBM
- Dr. Josef Ernst, Die Theologie des Epheser- und des Kolosserbriefes

1968, 2. Oktober im Georgianum München

- Diskussion einer Satzung für das CBM
- Dr. Georg Richter, Die Fleischwerdung des Logos im JohEv

1969, 30. Sept./1. Oktober im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

- Thema: Hermeneutik
- 1. Prof. Dr. Otto Kuss, Über die Klarheit der Schrift. Hermeneutische Grundprobleme im Streit zwischen Erasmus und Luther
- 2. Prof. Dr. Josef Ernst, Lk 24,27: Ein Hinweis auf das hermeneutische Verfahren des dritten Evangelisten
- 3. Prof. Dr. Fritz Schröger, Das hermeneutische Instrumentarium des Hebräerbriefverfassers
- 4. Prof. Dr. Alexander Sand, Hermeneutische Prinzipien des Offenbarungsverstehens bei Rudolf Bultmann

1970, 29./30. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

- Thema: Apg und Gal
- 1. P. Emmeram Kränkl, Der „Zeuge“ Paulus (Apg 22,15; 26,16) und die „Zeugen“ der Auferstehung (1,22)
- 2. Hanneliese Steichele, Das PNEUMA HAGION in der Apg
- 3. Jost Eckert, Gal 1-2 und das Paulusbild der Apg

1971, 28./29. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

- Thema: Paulus und seine Gemeinden
- 1. P. Franz Laub, Das „Evangelium Gottes“ vor Heiden nach 1 Thess
- 2. P. Dr. Bernhard Spörlein, Innergemeindlicher Pluralismus in Kritik und Zustimmung nach 1 Kor
- 3. Dr. Josef Hainz, Die umstrittene Autorität des Apostels in seiner Gemeinde nach den Aussagen des 2 Kor

1972, 3./4. Oktober im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

- Thema: Theologie(en) im NT
- 1. Prof. Dr. Alexander Sand, Die Diskrepanz zwischen historischer Zufälligkeit und normativem Charakter des ntl Kanons als ein hermeneutisches Problem
- 2. P. Clement Davis/USA, „New Testament Disunity“ und Varieties in the NT“ Ein Bericht über die Bücher von Charlot und Scott
- 3. Prof. Dr. Otto Kuss, Theologie des NT und im NT
- 4. Dr. Georg Richter, Theologien im Johannesevangelium

1973, 2./3. Oktober im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

- Entwürfe zur „Theologie des NT“
- 1. Dr. Werner Bracht, Thesen zur Theologie des Mk
- 2. Prof. Dr. Alexander Sand, Zur Theologie des Jak

3. P. Dr. Franz Laub, Grundriß der Theologie des Hebr
4. Prof. Dr. Fritz Schröger, Die Theologie des 1 Petr
5. Prof. Dr. Josef Ernst, Zur Theologie von Eph, Kol und Phlm
6. Dr. Josef Hainz, Die paulinische Mission
7. Priv.doz. Dr. Jost Eckert, Paulus und das andere Evangelium in Kor und Gal

1974, 1./2. Oktober im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

Entwürfe zur „Theologie des NT“

1. Dr. Werner Bracht, Zur Theologie der Spruchquelle
2. Prof. Dr. Alexander Sand, Theologische Schwerpunkte des Mt
3. Dr. Hanneliese Steichele, Das theologische Programm des Lk
4. P. Dr. Franz Laub, Paulus und die vorpaulinische Tradition
5. Hans Liebl, Paulus und die Juden

1975, 20. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

Thema: Gottesbilder

1. Prof. Dr. Alexander Sand, Das Gottesbild im Evangelium des Mt
2. Univ.doz. Dr. Jost Eckert, Das Gottesbild des Paulus

1976, 18. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

Thema: Die Rolle der Schrift

1. Prof. Dr. Josef Ernst, Perspektiven lukanischer Eschatologie
2. Kaplan Hans-Jörg Steichele, Die Rolle der Schrift im Evangelium des Mk aufgezeigt an Mk 1,1-8
3. P. Gerd Riese, Paulus und die Schrift (nach dem Römerbrief)

1977, 17. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

Thema: Eschatologie

1. Dr. Werner Bracht, Jesus und die Apokalyptik
2. P. Dr. Franz Laub, Die Eschatologie des Hebr

1978, 23. September in Ottenhofen

Univ.doz. Dr. Jost Eckert, Die vielfache Israelbeurteilung bei Pls und im NT

1979, 22./23. September im Priesterseminar St. Stephan in Passau

Prof. Dr. Fritz Schröger, Die Leidenssituation einer christlichen Gemeinde um die Jahrhundertwende und ihre theologische Bewältigung.
Probleme des 1 Petr

1980, 12. September in Ottenhofen

Univ.doz. Dr. Josef Hainz, Abendmahls- und Kirchengemeinschaft bei Pls

1981, 11. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

Josef Wagner, Jesu Stellung zu den Armen und zur Armut nach den synoptischen Evangelien

1982, 10./11. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

MNT-Schlußredaktion

1983, 9./10. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3

MNT-Schlußredaktion

1984, 21./22. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3
MNT-Schlußredaktion

1985, 27. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3
Dr. Dr. Peter Hofrichter, Joh 1,1-18 und die Gnosis

1986, 27. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3
Thema: Exegese und Tiefenpsychologie
1. Gastreferent Dr. Lorenz Wachinger, Exegese und Tiefenpsychologie
2. P. Dr. Franz Laub, Erfahrungen mit dem Thema in einem Seminar
3. Dr. Hanneliese Steichele, Modelle tiefenpsychologischer Exegese

1987, 26. September im Studienkolleg des Priesterseminars Veterinärstr. 3
Prof. Dr. Alexander Sand, Die Gemeinde zwischen ‚jenen Tagen‘ und ‚dem Tag‘ des Gerichts. Zum Geschichtsverständnis des Mt-Ev

1988, 23./24. September in Eppenhain/Taunus
1. Festvortrag zum Erscheinen des MNT: Prof. Dr. Fritz Schröger, Der
Bibeltheologe Sebastian Wagner (1752-1808) – ein Begründer der
modernen Bibelwissenschaften in Bayern
2. Prof. Dr. Josef Hainz, Biblische Apokalyptik und säkulare
Weltuntergangsstimmung

1989, 22./23. September im Freisinger Bildungszentrum
Thema „Theologie im Werden“ (10 Referate und Thesenpapiere)

1990, 21./22. September in Salzburg, St. Virgil
Thema: Forschungssituation zum JohEv
1. Dr. Knut Backhaus, Methodologische Reflexionen
2. Andrea Link, Synchrone Forschungsansätze – aufgezeigt an Joh 4
3. Ass.prof. Dr.Dr. Peter Hofrichter, Joh 21 im Makrokontext des JohEv
4. Dr. Josef Wagner, Argumente für eine Grundschrift im JohEv aus Joh 11,1-
12,19
5. Dr. Walter Lütgehetmann, Zur Problematik der semeia im JohEv

1991, 4./5. Oktober in Augsburg St. Stephan
Fortsetzung: Forschungssituation zum JohEv
1. Dr. Alois Stimpfle, Die Eschatologie des Joh Ev
2. Korreferat Prof. Dr. Josef Hainz, „Zur Krisis bin ich gekommen“
3. Dr. Otto Schwankl, Bemerkungen zur Lichtmetaphorik im JohEv
4. Dr.Dr. Lutz Simon, Der Lieblingsjünger im JohEv

1992, 30./31. Oktober im Diözesanseminar St. Maximilian in Passau

Referent: Prof. Dr. Franz Georg Untergaßmair, Zur Problematik der
lukanischen Passionsgeschichte. Jesus vor Herodes (Lk 23,6-12)
Statements von Prof. Dr. Alexander Sand (zu Mt)
und Univ.doz. Dr. Franz Laub (zu Hebr)

- 1993, 24./25. September in Eppenhain/Taunus
 Prof. Dr. Alexander Sand, Die Christologie und der geschichtliche Jesus
 Dazu Thesen von Dr.Dr. Peter Hofrichter und Dr. Werner Bracht
- 1994, 23./24. September im Liborianum Paderborn
 Prof. Dr. Josef Ernst, Die vielen Stimmen und das eine Wort (25 Jahre
 Exegese auf dem Prüfstand (seine Abschiedsvorlesung in Paderborn)
- 1995, 22./23. September im Hildegardishaus in Bingen
 Thema: Suche nach dem Anfang des Evangeliums
 1. Prof. Dr. Otto Schwankl, Die Suche nach dem Anfang des Evangeliums von
 1 Kor 15,3-5 bis zum Johannesprolog
 2. Prof. Dr.Dr. Peter Hofrichter, Abschied von der Zwei-Quellen-Theorie. Das
 Hellenistenbuch im Hintergrund der Synoptiker
- 1996, 27./28. September in Eppenhain/Taunus
 1. Prof. Dr. Alois Stimpfle, Das lukanische Weihnachtsevangelium –
 rezeptionsästhetisch
 2. Martin Schmidl, Joh 3 – ein Taufe-Gespräch?
- 1997, 19./20. September in St. Ottilien
 Thema: Probleme der Paulusforschung
 1. Dr. Gerhard Hotze, Paradoxien bei Paulus
 2. Prof. Dr. Gerhard Dautzenberg, Das christologische Problem von
 2 Kor 4,3-6
- 1998, 18./19. September in Augsburg St. Stephan
 Thema: Bund
 1. Prof. Dr. Knut Backhaus, Bundesmodelle im NT
 2. Dr. Beate Kowalski, Der Bund im AT
- 1999, 17./18. September im Ursulinenkloster Königstein/Taunus
 Thema: Neue Paradigmen
 1. Prof. Dr. Rainer Dillmann, Autor-Text-Leser. Zur pragmatischen
 Bibelauslegung
 2. Dr. Beate Kowalski, Der Gang zum leeren Grab (Joh 20,1-18) aus
 pragmatischer Sicht
 3. Dr. Klaus Scholtissek, Relecture und réécriture. Neue Paradigmen zu
 Methode und Inhalt der Johannesauslegung – ausgewiesen an 1,1-18
 und 13,31-14,31
 Dazu Statements von
 4. Prof. Dr. Otto Schwankl, Christologie(en) im JohEv?
 5. Prof. Dr. Alois Stimpfle, Eschatologie(en) im JohEv?
 6. Prof. Dr.Dr. Peter Hofrichter, Johannes und die Synoptiker. Konvergenz und
 Konsequenzen der Johannespriorität
- 2000, 22./23. September im Ursulinenkloster Königstein/Taunus
 Thema: Israel und christliche Gemeinde
 1. Claudio Ettl, Kritik an und Polemik gegen Israel im MTEv?
 2. Dr. Anton Deutschmann, Synagoge und Gemeindebildung. Christliche
 Gemeinde und Israel in der Apg des Lk

2001,21./22. September im Piuskolleg in München

Thema: 3 Autoren erläutern ihre Beiträge zur FS Hainz

1. Prof. Dr. Franz Georg Untergaßmair, Die johanneische Bildrede vom Fruchtbringen (15,1-17) im Kontext der biblischen Rechtfertigungslehre
2. A.J. Mayer-Haas, Identitätsbewahrung kirchlicher Einheit und die ‚Wahrheit des Evangeliums‘ (zu Gal 2,11-21)
3. Dr. Martin Schmidl, Johannes und Paulus. Überlegungen zur Methode eines Vergleichs

2002, 20./21. September im Ursulinenkloster Königstein/Taunus

Arbeit am Personenlexikon

2003, 19./20. September im Ursulinenkloster Königstein/Taunus

Thema: das MtEv

1. Prof. Dr.Dr. Heinz Giesen, Jesu Verhältnis zu Israel und die Heiden im MtEv
2. Prof. Dr. Knut Backhaus, Entgrenzte Herrschaft. Zur Entdeckung der paganen Welt im MtEv
3. Prof. Dr. Rudolf Hoppe, Dikaiosyne bei Mt und Philo

2004 (wurde die Jahreshauptversammlung verschoben auf den Januar 2005, die Feier des 100. Geburtstags von Prof. Dr. Otto Kuss)

2005, 7./8. Januar im Ursulinenkloster Königstein/Taunus

(Symposion zum 100. Geburtstag von Prof. Dr. Otto Kuss)

1. Altbischof Prof. Dr. Eduard Lohse, Otto Kuss als Ausleger des Römerbriefs
2. Prof. Dr. Dieter Zeller, Neuerlicher Versuch zu Röm 3,21-26
3. Prof. Dr. Jost Eckert, Antijudaismus bei Otto Kuss?
4. Prof. Dr. Jens Schröter, Überlegungen zu 2 Kor 5,18ff

2005, 30.Sept./1. Oktober im Ursulinenkloster Königstein/Taunus

Thema: Konstruktivität

1. Prof. Dr. Knut Backhaus, Historiographie und fiktionales Erzählen. Zur Konstruktivität in der Antike
2. Prof. Dr. Alois Stimpfle, Historiographie und Wirklichkeitserfahrung. Ein Konstruktionsgeschichtlicher Versuch zur „Verklärungs-Geschichte“
3. Dr. Annegret Meyer, Strukturelle Beobachtungen zur literarischen Konstruktivität im 4. Evangelium und bei Patrick Roths Johannes-Rezeption
4. OStR Irmgard Hess, Die Wahrheit der biblischen Symbole

2006, 22./23. September im Ursulinenkloster Königstein/Taunus

Thema: Apokrypha

1. Prof. Dr. Jens Schröter, Kanonische und apokryphe Evangelien Thomasevangelium/ Das sogenannte „unbekannte Berliner Evangelium“/ Judasevangelium
2. Elisabeth Esch, Thekla – Paulusschülerin und Jungfrau wider Willen?
3. Markus Lau, Mit Paulus, gegen Paulus und über Paulus hinaus. Die Theklaakten

2007 (ausgefallen wegen mangelnder Beteiligung!!)

2008, 8./9. Februar im Ursulinenkloster Königstein/Taunus

Thema: Paulus als Pharisäer

Gastreferent Prof. Dr. Andreas Lindemann,

a) Historisches über die ‚Pharisäer‘ und die ‚Psalmen Salomos‘

b) Paulus als ‚Pharisäer‘ und ‚Apostel‘ und sein Verständnis von Gerechtigkeit

Dazu Statements von Prof. Dr. Josef Hainz und Prof. Dr. Andreas Lindemann über das Papstbuch „Jesus von Nazareth“

2009, 18./19. September in Neustift bei Brixen/Südtirol

(Verabschiedung von Prof. Dr. Josef Hainz als 1. Vorsitzender)

Thema: Paulus im Wandel der Zeit

1. Einstiegsreferat Prof. Dr. Rudolf Hoppe, Bonn:

Historisch-kritische Exegese und das Postulat der autonomen Vernunft

2. Prof. Dr. Josef Hainz, Eppenhain:

Paulus im Wandel der Zeit

3. Prof. Dr. Lorenz Oberlinner, Freiburg:

Paulus in den neutestamentlichen Spätbriefen

2010, 1./2. Oktober in Passau, Bildungshaus Spectrum Kirche

1. Prof. Dr. Claus-Peter März:

Der Hebräerbrief – ein Außenseiter des Neuen Testaments?

2. Der Vorsitzende unterbreitet ferner Vorschläge für die künftige Arbeit des CBM e.V. und stellt sie zur Diskussion. Ergebnis: Ein Gleichnisbuch soll erstellt werden.

2011, 16./17. September in Hösbach, Tagungszentrum Schmerlenbach

1. Prof. Dr. Gerd Häfner, München:

Altes und Neues hervorholen. Zur Diskussion um die Gleichnisauslegung.

2. Die Teilnehmer befassen sich anschließend mit konzeptionellen Überlegungen zur Erstellung und Veröffentlichung eines Gleichnisbuches.

2012, 21./22. September in Passau, Bildungshaus Spectrum Kirche

1. Prof. Dr. Rudolf Hoppe:

Gottesbilder und Menschenbilder in den Gleichnissen (Lk 6,39-42: vom blinden Führer, vom Span im Auge des Bruders und Lk 11,5-8: vom bittenden Freund)

2. Prof. Dr. Christoph Heil:

Allgemeine Einleitung in methodisch-hermeneutische Grundentscheidungen, konkretisiert an den lukanischen Gleichnissen vom verlorenen Schaf (Lk 15,3-7), von der verlorenen Drachme (Lk 15,8-10), vom verlorenen Sohn (Lk 15,11-32), vom unehrlichen Verwalter (Lk 16,1-8).

2013, 13./14. September in München, Salesianum

1. Dr. Thomas Schumacher:

Jesus als Gleichniserzähler und gleichnistheoretische Ansätze

2. Prof. Dr. Rudolf Hoppe:

Das Gleichnis vom großen Festmahl (Lk 14,16-24)

3. Markus Lau (Universität Fribourg):

Mit Lukas in das Jenseits blicken – oder von den Gefahren des Reichtums.

- Das Gleichnis vom reichen Prasser und dem armen Lazarus (Lk 16,19-31)
4. Hanna-Maria Mehring:
Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter (Lk 10,25-37)

2014, 26./27. September in Nürnberg, Caritas-Pirckheimer-Haus

Prof. Dr. Peter Pilhofer, Erlangen:

- 1) Der Weg des Paulus nach Spanien (Schwerpunkte: Galatien, Makedonien, Albanien)
- 2) Der Markt der religiösen Möglichkeiten in Philippi: Der thrakische Reiter und die Gemeinde des Paulus in Philippi; das Heiligtum des Heros Aulonitis in Kepia

2015, 11./12. September in München, Salesianum

Prof. Dr. Max Küchler, Fribourg:

- 1) Die kontroverse Topographie der Heiligen Stadt als Monument der kontroversen Geschichte Jerusalems.
- 2) Der Ölberg – Die Höhe Jerusalems für Israeliten, Juden und Christen.
- 3) Der Südwestflügel – Der christliche Sion, Pfingsten, Letztes Abendmahl und erster Bischofssitz, zugleich Marias Entschlafen, Davids späte Ruhestätte und des Kajafas byzantinischer Palast.